



V o r r e d e.

Das Süderland der Grafschaft Mark Westphalens welches in den vorigen Zeiten weniger im Publico bekant war, als es in Hinsicht seiner besondern gebürgigten Laage und vielen Eisen-Fabrikken verdiente, und welches unter der weisen Regierung des jetzigen gerechten und lieben Königs in Absicht seiner vielen Manufaktur — Fabrick — und Kunstwerke der besten Aufmunterung sich zu erfreuen hatte wurde unter der Protection der erhabenen Minister Grafen von Herzberg und Freiherr von Heinig in dem Kunstfleisse und der Betriebsamkeit dergestalt zu erhöhen gesucht, daß unter andern auch die errichtete naturforschende Gesellschaft Westphalens durch ihre gemeinnützigem Bemühungen fortfährt, nicht wenig darzu beyzuragen; und in dieser Hinsicht ist denn auch dieser Versuch als das erste Heft einiger
Natur

Naturbeobachtungen dieses Süderlands von mir entworfen worden, welchen, wenn ich das Leben behalte, noch mehrere folgen werden; und obgleich diese Beobachtungen für die Schriften dieser Naturforschenden Gesellschaft bestimmt sind; so bin ich doch zur Bewürkung mehrer Gemeinnützigkeit nach dem Wunsche vieler Freunde veranlaßt worden, selbige auch besonders abdrucken zu lassen.

Uebrigens bin ich weit entfernt zu glauben, daß diese meine geringe Arbeiten nicht mehrere Vollkommenheit und Detail fähig sein sollten, und wünsche nur daß einsichtsvollere billige Kunstrichter mit ihre Meinungen mit Geneigtheit sagen mögten, damit durch die vielen Bemühungen der grossen Naturforscher so wohl diese nützliche Wissenschaft mehrere Fortschritte erhalte, als auch das Süderland glücklicher werden möge.

Zur leipziger Oster-Messe

der Herausgeber.